



HSG-Volleyballer/innen mit Sieg im Saisonfinale

Mit dem Aufstieg aus der Kreisliga Rhein-Sieg Süd hatte die 2. Volleyball-Mixed-Mannschaft der HSG Siebengebirge am letzten Spieltag nichts mehr zu tun. Den machten die Mixed-Teams der Sportfreunde Aegidienberg und des SV Leuscheid unter sich aus, mit dem besseren Ende für den SV Leuscheid.

Doch den dritten Platz und damit die „Bronze-Medaille“ wollten die Spielerinnen und Spieler der HSG mit einem Sieg im letzten Spiel der Saison strahlen lassen. Zu Gast in der Sporthalle der Stenzelbergschule in Heisterbacherrott war der TV Eiche Bad Honnef. Das Hinspiel konnte die HSG in einem hart umkämpften Match nur knapp mit 3:2 für sich entscheiden, der Gegner war also nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Entsprechend konzentriert startete die HSG, ging in Führung und baute den Vorsprung bis zur Mitte des ersten Satzes auf zwischenzeitlich 8 Punkte aus. Mit 25:20 ging der erste Satz an die

HSG. Doch der TV Eiche Bad Honnef ließ sich davon nicht beeindrucken, während bei der HSG die Konzentration nach dem leichten Satzgewinn nachzulassen schien. Schnell führte Bad Honnef im zweiten Satz mit 4:0, so dass HSG-Coach Jan Gödecke die erste Auszeit nahm. „Hier ist noch nichts gewonnen!“, appellierte er an das Team. In der Folge kämpfte sich die HSG Punkt um Punkt zurück, ging im letzten Drittel des Satzes wieder in Führung und gewann auch den zweiten Satz mit 25:22.

Jetzt hatte die HSG Siebengebirge die richtige Einstellung gefunden und wollte den Abend mit einem glatten 3:0 Sieg enden lassen. Von Beginn an ging die HSG im dritten Satz in Führung, gab sie nicht wieder ab und machte mit 25:19 den Sieg im letzten Spiel der Saison perfekt. Nach dem Ligastart in der letzten Saison zeigte sich die 2. Mannschaft der HSG Siebengebirge im zweiten Jahr insgesamt deutlich



Jubel nach gelungenem Saisonabschluss (Foto: HSG Siebengebirge)

stabiler und unterstrich dies mit zuletzt drei Siegen in Folge. Die Sommerpause im Ligabetrieb wird mit Freundschaftsspielen und Teilnahmen an Freizeit-Turnieren ge-

staltet, bevor dann im Herbst wieder um Punkte und Tabellenplatzierung gerungen wird (www.hsg-siebengebirge.de/volleyball).

Neue Trainingsanzüge für die Faustballer der SSG

MDT technologies GmbH aus Engelskirchen sponsert die neuformierten Mannschaften im Nachwuchsbereich

Groß war die Freude bei den Nachwuchsfußballern der SSG Königswinter am letzten Trainingstag vor den Osterferien. Die Firma MDT technologies GmbH mit Sitz im bergischen Engelskirchen stattete die neuformierte Nachwuchsabteilung mit neuen Trainingsanzügen aus. MDT ist einer der führenden Hersteller von Produkten für die Automatisierung von kommerziellen und privaten Gebäuden. Für die Firma überreichte Manfred Schulz die gesponserten Trainingsanzüge an den Trainer des Faustballnachwuchses, Felix von Naguschewski. „Den Entscheidern des Auswahlgremiums der MDT technologies GmbH war es wichtig, auch eine Sportart zu unterstützen, die nicht im Fokus der Öffentlichkeit steht. Faustball als Mannschaftssportart steht für Dynamik, Einsatzbereitschaft und Teamgeist. Merkmale, an denen



Trainer Felix von Naguschewski (links) mit Sponsor Manfred Schulz von der Firma MDT.

sich auch unsere Firmenphilosophie orientiert“, so Schulz in seiner kurzweiligen Ansprache. Felix von Naguschewski bedankte sich für die großzügige Unterstützung im Namen der Faustballabteilung. „Auch wenn wir uns im Aufbau befinden, die Mannschaften werden alles geben, um die anstehende Faustballsaison erfolgreich zu gestalten“, meinte



Stolze Faustballer: Thomas von Naguschewski (hinten, links), Jannis Malburg (2. von links), Felix von Naguschewski (2. von rechts), Lena von Naguschewski (rechts); vorne links: Sponsor Manfred Schulz mit dem Faustball-Nachwuchs.

der Trainer. Unter großem Applaus der anwesenden Eltern, dem SSG-Vorsitzenden Jannis Malburg, seiner Vorgängerin Melanie Gau, ihrem Mann Matthias Gau und den verantwortlichen Trainern und Trainerinnen der Faustballabtei-

lung präsentierte der Nachwuchs der Altersklassen U10, U12 und U14 stolz die neuen Trainingsanzüge. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem regen Gesprächsaustausch in entspannter Atmosphäre.